



Deutsche Carrera Meisterschaft

Explorer Cup Finale 2026 - Sportlicher Ablauf

(Die SSM behält sich Änderungen am Ablauf vor)

Nennung

Die Nennung erfolgt über myRCM, allerdings ist die Nennung erst verbindlich, wenn das Nenngeld von 30€ auf dem Konto des Verbandes eingegangen ist. Teilnehmer erkennen in myRCM anhand des Hakens, ob sie bereits gezahlt haben. [Hier gehts zu myRCM](#)

Angaben bei myRCM

Auf dem Buchungsportal kann man sowohl sein Wunschteilnahmedatum als auch sein Kind mit eintragen. Wir behalten uns vor, das Wunschkdatum zu berücksichtigen.

Cluster

Die Vorrunde wird am Freitag und Samstag gefahren. Alle Teilnehmer werden in vier Cluster eingeteilt, wovon jeweils zwei Cluster pro Tag stattfinden. Ein Cluster besteht aus mehreren 6er Gruppen (ca. 30 bis 36 Teilnehmern pro Cluster).

Losung

Die Gruppenauslosung wird Live auf YouTube gezeigt. Wir versuchen, die Wunschtermine umzusetzen, können dies aber nicht garantieren. Der Termin für die Losung wird zeitnah kommuniziert.

Ziel ist es, dass alle Cluster gleich groß sind. Dies kann aber aufgrund von verschiedenen Faktoren (z.B. die Größe des U18-Clusters oder nicht volle 6er Gruppen) nicht garantiert werden. Eine abschließende Aussage kann erst getroffen werden, wenn alle Anmeldungen (Teilnehmergröße) bekannt sind. Die SSM behält sich deshalb Änderungen am Losverfahren vor.



Slottis Supreme Masters Deutschland

Nach der Losung haben die Teilnehmer drei Tage Zeit, selbständig untereinander die Cluster zu tauschen. Tausche müssen bei folgender E-Mail Adresse eingereicht werden:

info@ssm-verband.de. Der Tausch wird dann von der SSM bestätigt oder ggf. auch abgelehnt. Am besten wird der Tauschpartner ins CC gesetzt, damit dieser den Tausch als Antwort bestätigen kann.

Lostöpfe

Die U13 und U18 Fahrer kommen in einem Lostopf und werden ausschließlich in Cluster 3 (erstes Cluster Samstag) gelost.

Für die Ü18 Teilnehmer sind vier Lostöpfe vorgesehen:

- Lostopf 1: Direkt qualifizierte Ü18, die nur Samstag können
- Lostopf 2: Direkt qualifizierte Ü18, die an beiden Tagen können
- Lostopf 3: Übers Regiofinale qualifizierte Ü18 und Frauen, die nur Samstag können
- Lostopf 4: Übers Regiofinale qualifizierte Ü18 und Frauen, die an beiden Tagen können

Vorrunde

Wir haben hier den Zeitplan für das gesamte Wochenende:

[Detaillierter Zeitplan DCM 2026](#)

Ablauf eines Clusters

Reglerplatz

Die Reglerplätze werden anhand der Gruppenreihenfolge vergeben, heißt der Gruppenkopf bekommt Reglerplatz 1, der Zweite bekommt Reglerplatz 2 usw.

Training

Jeder Fahrer bekommt 3x sieben Minuten Training. Nach dem zweiten Training bekommen die Teilnehmer ihren Poolmotor, um diesen im dritten Training testen zu können. Im Training kann man verschiedene Autos, Achsen usw. nach Belieben ausprobieren. Es ist jedem selbst überlassen, wie er die 3x sieben Minuten Training nutzt.

Technische Abnahme

20 Minuten vor dem Qualifying der 1. Gruppe, muss die 1. Gruppe das Fahrzeug zur technischen Abnahme bringen. Das Auto muss aufgeschraubt sein. Nach der Abnahme wird das Auto ins Parc Ferme gestellt, danach sind keine Änderungen mehr möglich. Während



Slottis Supreme Masters Deutschland

die 1. Gruppe das Qualifying und das erste Seedingrennen fährt, gibt die 2. Gruppe ihre Fahrzeuge bei der technischen Abnahme ab. Weitere Details dazu im [Zeitplan](#).

Qualifikation

Jeder Fahrer fährt nacheinander drei Runden alleine auf der Bahn. Die schnellste Runde wird gewertet. Die Qualifikation bestimmt die Startaufstellung für das erste Seedingrennen.

Startaufstellung

Die Startaufstellung für das erste Seedingrennen wird anhand des Qualifikationsergebnisses bestimmt. Im zweiten Seedingrennen wird dann nach dem Ergebnis des ersten Seedingrennens aufgestellt, im dritten dann nach dem Ergebnis des zweiten Seedingrennens.

Seedingrennen

Jeder Fahrer fährt 3x sieben Minuten Rennen. Nachdem alle Gruppen das erste Seedingrennen gefahren sind, werden die Ergebnisse übereinander gelegt. Zuerst zählen die gefahrenen Runden, bei gleicher Rundenzahl dann die Rennzeit. Das bedeutet, dass der Fahrer mit den meisten Runden und der kürzesten Rennzeit erster im ersten Seedinglauf ist, unabhängig von der Position im Rennen seiner Gruppe. Die Seedingrennen werden ohne Chaos gefahren.

Wertung der Seedingrennen

Innerhalb der Cluster werden dann, nachdem alle Gruppen den ersten Stint gefahren sind, Punkte vergeben. Dabei erhält der Sieger im Cluster einen Punkt, während der Letztplatzierte die Platzziffer seiner Platzierung erhält. Im Anschluss folgen Stint 2 und Stint 3. Alle 3 Stints werden so bewertet.

Sind alle 3 Stints in den Clustern abgeschlossen, wird der schlechteste Lauf eines Teilnehmers gestrichen. Dies ist endgültig, er wird auch nicht zu Tiebreakzwecken herangezogen. Es verbleiben zwei gewertete Ergebnisse und deren Punkte. Sieger im Cluster ist, wer die niedrigste Gesamtpunktzahl besitzt.

Sollten z.B. mehrere Teilnehmer je vier Punkte haben, wird zunächst die Platzierung herangezogen. Während bei Fahrer X ein erster Platz und ein dritter Platz vorliegen, hat Fahrer Y je zwei zweite Plätze. Somit ist Fahrer X besser zu bewerten. Hier zählt immer das bessere Einzelergebnis. Sollten jedoch beide Fahrer je einen ersten und einen dritten Platz erfahren haben, wird auf den Lauf mit der höchsten Rundenanzahl verwiesen. Hat hier ein Fahrer 33 und 31 Runden, der andere Fahrer 33 und 32 Runden, würde der Letztgenannte bevorzugt werden. Sind auch diese Werte gleich, wird die Rennzeit herangezogen.



Slottis Supreme Masters Deutschland

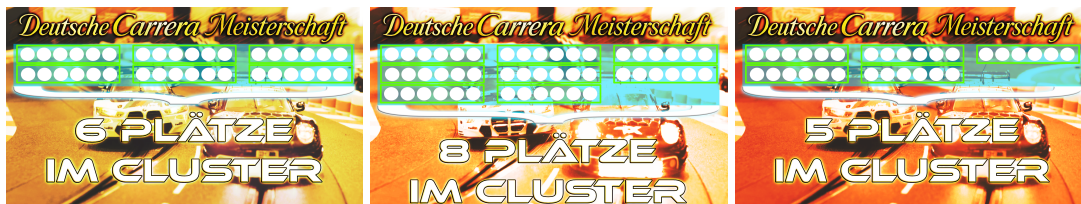
Finaleinzug

Top 36 Finale

Die 36 Finalplätze für den Sonntag werden wie folgt vergeben:

- Zwei Plätze für die zwei besten U13 in Cluster 3
- Zwei Plätze für die zwei besten U18 in Cluster 3
- Ein Platz für die beste Frau nach der "Seedingtabelle" über beide Tage
- X Plätze aus jedem Ü18 Cluster, pro 6er Gruppe gibt es 1,5 Plätze, bei z.B. 30 Personen im Cluster macht das acht Plätze, also 24 Plätze für alle drei Cluster
- X Plätze aus der "Seedingtabelle" über beide Tage, bei z.B. 30 Personen pro Cluster macht das noch 7 Plätze

Bei der "Seedingtabelle" werden alle Cluster (auch das "Kindercluster" 3) übereinandergelegt (wie im Finale 2025). Sollten U18 oder U13 Kinder in die vorderen Plätze (im Beispiel Top16) kommen, werden diese nicht für die zwei U18 bzw. U13 Plätze berücksichtigt, wodurch theoretisch auch mehr als vier Kinder im Finale landen könnten.



Sonderfinals U13, U18 und Frauen

Die Top 6 aus der U13 und U18 Klasse fahren am Sonntag ein extra Finale. Dabei werden die besten sechs Fahrer der Klasse aus dem Cluster 3 der Kinder herangezogen.

In der Frauenklasse werden die besten sechs Frauen aus der Seedingtabelle über beide Tage herangezogen.

Finalrunde

 Zeitplan Beispiel DM 2026

Sonderfinals U13, U18 und Frauen

Zu Beginn bekommt jedes Finale ein 5-minütiges Training, bei dem sich die Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen nochmal kurz auf der Bahn einfahren können. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen müssen nicht die vollen fünf Minuten fahren und können auch taktisch ihre Reifen schonen.



Nach dem Training gibt es eine Superpole, bei der jeder Fahrer/jede FahrerIn eine Runde alleine auf der Bahn bekommt, um eine Zeit zu setzen. Danach wird die Startaufstellung fürs Finale gebildet, wobei die schnellste Zeit in der Superpole als Erster/Erste startet.

Das Finalrennen geht über zwölf Minuten. Im Anschluss an alle Sonderfinals gibt es die Siegerehrung der jeweiligen Klasse.

Top 36 Finale

Das Finale der Top 36 wird als KO-System ausgetragen. Dies läuft wie folgt ab:

Gruppenzusammensetzung & Reglerplatz

Die Gruppen werden anhand der Ergebnisse der Vorrunde zusammengesetzt. Die Sieger der Ü18 Cluster besetzten die Gruppenköpfe, dann kommen die zweiten im Cluster usw. Danach kommen dann die Teilnehmer aus der Seedingtabelle über beide Tage. Zum Schluss werden noch die U13 und U18 qualifizierten gesetzt sowie die beste Frau. (Automatische Einteilung über Google Sheets)

Die Reglerplätze werden wie in der Vorrunde vergeben. Der Gruppenkopf bekommt Reglerplatz 1 usw. Dies gilt auch für die weiteren Rennen.

Training

Jede Gruppe bekommt ein 5-minütiges Training. Dies wird mit der Achse aus der Vorrunde gefahren und dient dazu, dass sich die Fahrer nochmal auf die Strecke einschießen können.

Neue Achse

Vor dem Training oder nach dem Training dürfen die Teilnehmer eine zweite frische Achse einbauen. Diese kann beim Erreichen der Top 36 abgegeben werden, muss aber spätestens am Samstagabend nach der Vorrunde abgegeben werden. Damit wollen wir verhindern, dass alle 100+ Teilnehmer eine zweite Achse abgeben müssen. Die neue Achse wird am Sonntag unter Aufsicht der Rennleitung eingebaut. Für den Einbau sind zwei Timeslots vorgesehen, von denen der Fahrer einen nutzen muss.

Eine neue Achse ist nötig, damit die Finalisten der U13, U18 und Frauenklasse keinen Nachteil haben, da sie sonst mehr Fahrzeit auf den alten Reifen hätten als die Ü18 Teilnehmer.



Superpole

Die Gruppen fahren dann ebenfalls eine Superpole, bei der jeder Fahrer eine Runde alleine auf der Strecke hat. Das Ergebnis bestimmt die Startaufstellung fürs erste Rennen.

Rennen

Die ersten Gruppenrennen werden eine Länge von acht Minuten haben. Die Rennen im Viertelfinale werden zehn Minuten gehen, die Halbfinalrennen gehen zwölf Minuten. Die anschließenden Platzierungsläufe gehen zehn Minuten, wobei das B-Finale 15 Minuten geht und das A-Finale 20 Minuten. Bei Kollisionen wird vom Rennleiter Chaos gedrückt und der Verursacher bestraft. Weitere Details dazu gibt es im [Strafenkatalog](#).

KO-System

Nachdem alle Gruppen ihr erstes Rennen absolviert haben, scheiden die Plätze 4, 5 und 6 jeder Gruppe aus. Die 6. Platzierten bilden das F-Finale, die 5. Platzierten das E-Finale und die 4. Platzierten das D-Finale.

Die anderen 18 gehen dann ins Viertelfinale, wobei die 1. Platzierten aus den Rennen davor die erste Startreihe bilden, bei Platzgleichheit entscheidet das Superpole-Ergebnis. Nach diesem Rennen scheiden die Plätze 5 und 6 aus, diese bilden dann das C-Finale.

Die letzten Zwölf fahren dann nochmal das Halbfinale, wobei die ersten aus dem Viertelfinale wieder vorne starten und bei Platzgleichheit das Superpole-Ergebnis herangezogen wird. Nach dem Rennen bilden Platz 1-3 das A-Finale und Platz 4-6 das B-Finale.

Platzierungsläufe

Vor jedem Platzierungslauf wird wieder eine Superpole gefahren, die die Startaufstellung bestimmt. Anschließend finden dann die zehn Minuten Rennen statt, wobei das B-Finale 15 Minuten geht und das A-Finale 20 Minuten.

Siegerehrung

Nach den Platzierungslauf findet die Siegerehrung statt, bei dem der Deutsche Carrera Meister gekürt wird.